



Abb. 34
Rotes Haus. Zweites Turmgeschoss. Gotisches Zimmer. Detail.

schlichteres Täferwerk; dafür sind die Felder der Decke figural und ornamental nach gotischen Vorbildern bemalt. Dazu existiert ein Entwurf in einem der Skizzenbücher Rheinbergers.² Eine sowohl handwerklich als auch künstlerisch qualitätvolle Ausstattung erfuhr auch die Decke eines Zimmers im alten Wohntrakt des «Roten Hauses». Sie besteht aus achteckigen, stark vertieften Holzkassetten im Renaissancestil, welche an den Kreuzungspunkten der breiten Umrahmung mit Malereien auf Pergament geschmückt sind. Die Bilder zeigen Köpfe, Tiere und andere Motive. Sie sind eng verwandt mit jenen an einer Zimmerdecke auf Kreuzenstein (s. Abb. 25). In diesem Raum schuf er als Ergänzung zu einer frühbarocken Türe ein Pendant im gleichen Stil. Im Jahre 1905, nach dreijähriger Bauzeit,

2 AF Rh